

BAUMÄRKTE IM BUNDESGBIET 2020

Datenerfassung und Auswertung:

gemaba - Gesellschaft für Markt- und Betriebsanalyse mbH
51371 Lev-Hitdorf, Ringstraße 48
Telefon: 02173-41395 email: gemaba@freenet.de

Regelmäßige Veröffentlichung ergänzender Regionaldaten online beim
BHB - Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V., Köln

Darstellung zusätzlicher Unternehmensdaten laufend im
BaumarktManager

Alle Verwertungsrechte im Sinne der §§ 2 Abs. 2 und 31 Abs. 2 des
Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte liegen bei der gemaba.

39. BAUMARKT-STRUKTURUNTERSUCHUNG DER GEMABA: 2019 MIT NUR GERINGEN VERÄNDERUNGEN

ALLGEMEINE STRUKTURDATEN

Zum Stand 1.1.2020 registrierte die **gemaba** im Rahmen ihrer laufenden Marktbeobachtung im Bundesgebiet insgesamt 2.106 Baumärkte im Sinne der üblichen Baumarkt-Definition, die eine Innen-VF von mindestens 1.000 qm und ein breites Sortiment an Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf ohne ausgeprägte Schwerpunkte voraussetzt. Die erfaßten Märkte verfügen über eine Innen-VF von rd 11.920.000 qm. Freiflächen summieren sich auf rd 3.880.000 qm, so daß eine Gesamtverkaufsfläche von rd 15.800.000 qm vorhanden ist. In der branchenüblichen Gewichtung des BHB (Innenverkaufsfläche - warm und kalt - zu 100 %, überdachte Freifläche zu 50 %, Baustoff-Drive in - kalt - zu 50 %, offener Außenbereich zu 25 %) ergibt sich eine aggregierte gewichtete VF von rd 13.240.000 qm.

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der erfaßten Märkte um saldiert 13 Outlets. Seit dem 1.1.2015 blieb der Bestand bei leichten Schwankungen und einem unwesentlichen Rückgang weitgehend unverändert. Sieht man von Übernahmen, Erweiterungen und Standortverlagerungen ab, dann fanden 2019 rd 30 "echte" Neueröffnungen Berücksichtigung in der **gemaba** - Baumarkt-Datei. Auch die Gesamtverkaufsflächen aller Märkte unterlag in den letzten fünf Jahren nur geringfügigen Schwankungen. Saldiert gab es 2019 einen Rückgang der Innen-VF um rd 27.000 qm; gewichtet ging die Gesamtverkaufsfläche um rd 33.000 qm zurück.

An dieser Stelle sei zum besseren Verständnis darauf hingewiesen, daß die verwendete Baumarktdefinition nicht das gesamte Anbieterspektrum abdeckt. So werden aufgrund der festgelegten Mindestgröße von 1.000 qm zahlreiche kleinere Standorte von Franchise-Systemen (wie Bauvista, Eurobaustoff, Euro-DIY, NBB) oder auch weiterer Kooperationen des klassischen Baustoffhandels nicht erfaßt. Von den inzwischen ca 280 Sonderpreis-Baumärkten werden deshalb nur wenige Objekte mitberücksichtigt.

gemaba

Aus Gründen der Sortimentszusammensetzung entsprechen die Haus- und Gartenmärkte der Raiffeisengruppe (auch bei mehr als 1.000 qm VF) überwiegend nicht den definitorischen Anforderungen an einen Baumarkt, was generell auch für sonstige Landmärkte gilt. Der Forderung nach einem breitgefächerten Sortiment, das mehrheitlich sowohl die Bestandteile Bau- und Heimwerker-, als auch Gartenbedarf beinhaltet, verhindert die Einbeziehung von Unternehmen wie Hammer, Poco oder Tedox, obwohl deren Filialen die in der Definition verlangte Mindestgröße deutlich übertreffen.

Die aus methodischen Gründen nicht erfaßten Märkte sind jedoch ebenso wie weitere Outlets des DIY- und Gartenfachhandels, Möbelhäuser oder auch Lebensmitteldiscounter direkte Konkurrenten von Baumärkten. Sie haben dementsprechend für die Befriedigung der Nachfrage ebenso wie im spürbar zunehmenden Maße auch der E-Commerce eine beträchtliche Bedeutung. Sie wird erkennbar, wenn man berücksichtigt, daß die deutschen Baumärkte 2019 nach Berechnungen des BHB ein Brutto-Gesamtumsatzvolumen von ca EUR 19,46 Mrd abgewickelt haben. Hiervon entfallen nach Schätzungen der **gemaba** ca EUR 18,5 Mrd auf das stationäre Geschäft. Geht man für baumarkttypische Sortimente von einer Gesamtnachfrage in Höhe von ca EUR 49 Mrd aus, dann liegt der POS-Gesamtmarktanteil aller Baumärkte bei 38 %, wobei diese Quote seit Jahren relativ konstant geblieben ist.

Entwicklung der Bau- und Heimwerkermärkte 1982 - 2020

Stichtag	Anzahl	Verkaufsfläche	VF je Baumarkt
01.08.1982	720	1.250.000 qm	1.750 qm
01.08.1983	822	1.477.000 qm	1.800 qm
01.08.1984	930	1.710.000 qm	1.840 qm
01.08.1985	1.032	1.990.000 qm	1.930 qm
01.01.1986	1.075	2.075.000 qm	1.930 qm
01.01.1987	1.155	2.300.000 qm	1.990 qm
01.01.1988	1.202	2.470.000 qm	2.050 qm
01.01.1989	1.289	2.756.000 qm	2.140 qm
01.01.1990	1.386	3.100.000 qm	2.240 qm
01.01.1991 *	1.617	3.725.000 qm	2.300 qm
01.01.1992	1.830	4.460.000 qm	2.440 qm
01.01.1993	1.960	5.130.000 qm	2.620 qm
01.01.1994	2.160	5.930.000 qm	2.750 qm
01.01.1995 **	2.297	7.095.000 qm	3.090 qm
01.01.1996	2.450	8.224.000 qm	3.360 qm

gemaba

<i>Stichtag</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Verkaufsfläche</i>	<i>VF je Baumarkt</i>	
01.01.1997	2.560	8.977.000 qm	3.510 qm	
01.01.1998	2.640	9.794.000 qm	3.710 qm	
01.01.1999	2.605	10.102.000 qm	3.880 qm	
01.01.2000	2.605	10.606.000 qm	4.070 qm	
01.01.2001	2.609	11.038.000 qm	4.230 qm	
01.01.2002	2.590	11.273.000 qm	4.350 qm	
01.01.2003	2.570	11.524.000 qm	4.480 qm	
01.01.2004	2.552	11.699.000 qm	4.580 qm	
01.01.2005	2.505	11.822.000 qm	4.720 qm	
01.01.2006	2.495	12.035.000 qm	4.820 qm	
01.01.2007 ***	2.460	innen gewichtet	12.158.000 qm 13.315.000 qm	4.940 qm 5.410 qm
01.01.2008	2.438	innen gewichtet	12.277.000 qm 13.488.000 qm	5.040 qm 5.530 qm
01.01.2009	2.428	innen gewichtet	12.437.000 qm 13.710.000 qm	5.120 qm 5.650 qm
01.01.2010	2.421	innen gewichtet	12.644.000 qm 13.958.000 qm	5.220 qm 5.770 qm
01.01.2011	2.390	innen gewichtet	12.725.000 qm 14.045.000 qm	5.320 qm 5.880 qm
01.01.2012	2.381	innen gewichtet	12.771.000 qm 14.119.000 qm	5.360 qm 5.930 qm
01.01.2013	2.380	innen gewichtet	12.927.000 qm 14.288.000 qm	5.430 qm 6.000 qm
01.01.2014	2.198	innen gewichtet	12.017.000 qm 13.313.000 qm	5.470 qm 6.060 qm
01.01.2015	2.118	innen gewichtet	11.754.000 qm 13.032.000 qm	5.550 qm 6.150 qm
01.01.2016	2.134	innen gewichtet	12.001.100 qm 13.297.700 qm	5.620 qm 6.230 qm
01.01.2017	2.118	innen gewichtet	11.937.500 qm 13.248.700 qm	5.640 qm 6.260 qm
01.01.2018	2.132	innen gewichtet	12.021.100 qm 13.358.100 qm	5.640 qm 6.270 qm
01.01.2019	2.119	innen gewichtet	11.948.700 qm 13.276.700 qm	5.640 qm 6.270 qm
01.01.2020	2.106	innen gewichtet	11.921.600 qm 13.243.300 qm	5.660 qm 6.290 qm

* Ab 1991 sind in den Bestandszahlen auch integrierte Baumarkt-Abteilungen von SB-Warenhäusern enthalten, die vorher jeweils separat erfaßt wurden.
** Von 1995 an wurden in den Flächenangaben auch die Innenbereiche angeschlossener Gartencenter mitberücksichtigt.

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

Da die zahlenmäßigen Veränderungen des Jahres 2019 nur marginal waren, blieb auch die Verteilung auf die verschiedenen Betriebsgrößen (Ordnungskriterium ist hier aus methodischen Gründen ausschließlich die Innen-VF) im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend unverändert, was insbesondere für die prozentuale Verteilung auf die einzelnen Größenklassen gilt.

Baumärkte 2020: Verteilung nach Betriebsgrößen

Größenklasse (Innen-VF)	Anzahl		Verkaufsfläche	
	innen	absolut gewichtet	innen	je Baumarkt gewichtet
1.000 - 1.499 qm	195 9 %	225.600 qm 2 %	249.900 qm 2 %	1.160 qm 1.280 qm
1.500 - 2.999 qm	320 15 %	667.200 qm 6 %	745.600 qm 6 %	2.090 qm 2.330 qm
3.000 - 4.999 qm	440 21 %	1.737.900 qm 15 %	1.941.800 qm 15 %	3.950 qm 4.410 qm
5.000 - 7.499 qm	512 24 %	3.155.700 qm 26 %	3.467.200 qm 26 %	6.160 qm 6.770 qm
7.500 - 9.999 qm	408 19 %	3.455.800 qm 29 %	3.821.800 qm 29 %	8.470 qm 9.370 qm
ab 10.000 qm	231 11 %	2.679.400 qm 22 %	3.017.000 qm 23 %	11.600 qm 13.060 qm
gesamt	2.106	11.921.600 qm	13.243.300 qm	5.670 qm 6.290 qm

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

REGIONALDATEN

Die Situation in den einzelnen Bundesländern soll 2020 im Rahmen des BHB-Newsletters kontinuierlich auf jeweils aktueller Datenbasis publiziert werden, so daß an dieser Stelle nur eine Konzentration auf das Wesentliche erfolgt. Generell sei festgestellt, daß sich die Größenstrukturen in den einzelnen Bundesländern teilweise erheblich von den Durchschnittswerten des gesamten Bundesgebiets unterscheiden.

Im einzelnen liegt die Bandbreite bei den durchschnittlichen Betriebsgrößen zwischen 9.110 qm Innen-VF bzw. 10.000 qm gewichteter VF in Berlin und 4.620 qm innen bzw. 5.120 qm gewichtet in Thüringen. In den alten Bundesländern liegt die durchschnittliche Betriebsgröße um rd 12 % über dem Vergleichswert in den neuen Ländern.

Baumärkte 2020: Anzahl und Verkaufsfläche nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl der Baumärkte		Verkaufsfläche aller Baumärkte	Verkaufsfläche je Baumarkt
Schleswig-Holstein	108	innen	514.700 qm	4.770 qm
		gewichtet	575.300 qm	5.330 qm
Hamburg	23	innen	175.900 qm	7.650 qm
		gewichtet	196.500 qm	8.540 qm
Niedersachsen	251	innen	1.247.100 qm	4.970 qm
		gewichtet	1.402.200 qm	5.590 qm
Bremen	13	innen	84.000 qm	6.460 qm
		gewichtet	96.400 qm	7.420 qm
Nordrhein-Westfalen	390	innen	2.445.100 qm	6.270 qm
		gewichtet	2.714.400 qm	6.960 qm
Hessen	145	innen	812.200 qm	5.600 qm
		gewichtet	903.500 qm	6.230 qm
Rheinland-Pfalz	102	innen	595.200 qm	5.840 qm
		gewichtet	674.100 qm	6.610 qm

gemaba

<i>Bundesland</i>	<i>Anzahl der Baumärkte</i>	<i>Verkaufsfläche aller Baumärkte</i>	<i>Verkaufsfläche je Baumarkt</i>
Baden-Württemberg	232	innen	1.385.300 qm
		gewichtet	1.511.700 qm
Bayern	328	innen	1.796.100 qm
		gewichtet	1.987.300 qm
Saarland	20	innen	164.100 qm
		gewichtet	187.700 qm
Berlin	45	innen	410.100 qm
		gewichtet	450.000 qm
Brandenburg	86	innen	484.600 qm
		gewichtet	543.300 qm
Mecklenburg-Vorpommern	66	innen	309.600 qm
		gewichtet	343.100 qm
Sachsen	130	innen	661.000 qm
		gewichtet	730.100 qm
Sachsen-Anhalt	83	innen	448.700 qm
		gewichtet	498.000 qm
Thüringen	84	innen	387.900 qm
		gewichtet	429.700 qm
<hr/>			
gesamt	2.106	innen	11.921.600 qm
		gewichtet	13.243.300 qm
- alte Länder *	1.612	innen	9.219.700 qm
		gewichtet	10.249.100 qm
- neue Länder *	449	innen	2.291.800 qm
		gewichtet	2.544.200 qm
<hr/>			
* ohne Berlin			
Quelle: gemaba - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf			
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!			

Kennzahlen zur Angebotsdichte

Insgesamt werden gegenwärtig in Deutschland jeweils rd 39.400 Einwohner durch einen Baumarkt versorgt, wobei generell in Gebieten mit einer hohen Bevölkerungsdichte die Zahl der Einwohner je Baumarkt zunimmt. Folgerichtig liegt in den Stadtstaaten die Zahl der durch einen Baumarkt versorgten Einwohner deutlich über dem Durchschnitt. In den übrigen Bundesländern liegt der Besatz zwischen rd 24.400 Einwohnern in Mecklenburg-Vorpommern und rd 49.600 Einwohnern im Saarland. Während in den neuen Bundesländern ein Baumarkt im Durchschnitt nur rd 28.000 Einwohner versorgt, sprechen die Baumärkte in den alten Ländern ein Potential von rd 41.500 Personen an.

Deutlich aussagefähiger für die Bewertung des Versorgungsniveaus ist allerdings der bevölkerungsbezogene Verkaufsflächenbesatz. Gegenwärtig steht im Bundesdurchschnitt für je 10.000 Einwohner eine Innen-Verkaufsfläche von rd 1.440 qm und eine gewichtete VF von rd 1.600 qm zur Verfügung. Klammert man Berlin aus, dann werden diese Durchschnittsrelationen in den alten Ländern um 4 % unterschritten, in den neuen Ländern aber um 27 % übertroffen. Die genannten Flächenrelationen haben sich ebenso wie die regionalen Verhältniszahlen in den letzten Jahren kaum verändert. Mittelfristig können die aktuellen Flächenrelationen auf der Grundlage der gegenwärtigen Marktbedingungen in den alten Ländern tendenziell als Sättigungsgrenze interpretiert werden, während in den neuen Ländern leichte Rückgänge zu erwarten sind.

Die folgende Übersicht verdeutlicht die entsprechenden Detailzahlen der einzelnen Bundesländer. Sie sind als rein quantitativer Bewertungsmaßstab für die Ausstattung und den Versorgungsgrad der Bevölkerung zu interpretieren. Qualitative Aspekte (wie Struktur des Wohnungsbaus oder Kaufkraft der Bevölkerung) bleiben unberücksichtigt.

gemaba

Baumärkte 2020: Ausstattung nach Bundesländern

Bundesland	Einwohner in 1.000	Bau- märkte	Einwohner je Baumarkt	VF je 10.000 innen	Einwohner gewichtet
Schleswig-Holst.	2.897	108	26.800	1.780 qm	1.990 qm
Hamburg	1.841	23	80.000	960 qm	1.070 qm
Niedersachsen	7.982	251	31.900	1.560 qm	1.760 qm
Bremen	683	13	52.500	1.230 qm	1.410 qm
Nordrhein-Westf.	17.933	390	46.000	1.360 qm	1.510 qm
Hessen	6.266	145	43.200	1.300 qm	1.440 qm
Rheinland-Pfalz	4.085	102	40.000	1.460 qm	1.650 qm
Baden-Württemb.	11.070	232	47.700	1.250 qm	1.370 qm
Bayern	13.077	328	39.900	1.370 qm	1.520 qm
Saarland	991	20	49.600	1.660 qm	1.890 qm
Berlin	3.645	45	81.000	1.130 qm	1.230 qm
Brandenburg	2.512	86	29.200	1.930 qm	2.160 qm
Mecklenbg-Vorp.	1.610	66	24.400	1.920 qm	2.130 qm
Sachsen	4.078	130	31.400	1.620 qm	1.790 qm
Sachsen-Anhalt	2.208	83	26.600	2.030 qm	2.260 qm
Thüringen	2.143	84	25.500	1.810 qm	2.010 qm
gesamt	83.021	2.106	39.400	1.440 qm	1.600 qm
- alte Länder *	66.825	1.612	41.500	1.380 qm	1.530 qm
- neue Länder *	12.551	449	28.000	1.830 qm	2.030 qm

* ohne Berlin

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

DER TYPISCHE DEUTSCHE BAUMARKT

Der typische deutsche Baumarkt des Jahres 2020 weist innen rd 5.660 qm auf, wovon rd 1.440 qm zur Präsentation von Pflanzen und typischen Gartensortimenten genutzt werden. Zusätzlich besteht eine teilüberdachte Freifläche von rd 1.840 qm, so daß sich eine Gesamtverkaufsfläche von rd 7.500 qm ergibt. Hieraus resultiert eine gewichtete Verkaufsfläche von rd 6.290 qm. Basierend auf vorliegenden Zahlen über die Umsatzentwicklung der Branche im Jahr 2019 ist davon auszugehen, daß im Durchschnitt pro Baumarkt ein stationäres jährliches POS-Umsatzvolumen von gut EUR 8.750.000 generiert wrd.

Die aktuelle Flächenproduktivität liegt bei rd EUR 1.550 je qm Innen-VF bzw. rd EUR 1.400 je qm gewichteter VF. Beide Kennziffern liegen leicht über dem Vorjahresniveau Daß es innerhalb der Branche betreiber- bzw. konzeptabhängig bei den realisierten qm-Umsätzen teilweise erhebliche Abweichungen vom Durchschnitt gibt, sei an dieser Stelle nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

Baumärkte 2020: Der "typische" deutsche Baumarkt

	1.1.2020
Innen-VF Bau- und Heimwerkerbedarf	4.220 qm
Innen-VF Gartenbedarf	1.440 qm
Innen-VF gesamt	5.660 qm
teilüberdachte Freifläche	1.840 qm
Gesamt-VF	7.500 qm
gewichtete VF	6.290 qm
Brutto-Umsatz je Baumarkt (ca)	EUR 8.750.000
Umsatz je qm Innen-VF	EUR 1.550
Umsatz je qm gewichtete VF	EUR 1.400

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

DATENERFASSUNG

Die für die Baumarkt-Strukturuntersuchung zugrundegelegten Daten der Baumärkte werden von der **gemaba** überwiegend im Rahmen ihrer laufenden Standortanalyse-tätigkeiten vor Ort ermittelt. Angaben aus der Fachpresse oder Unternehmenspublikationen wie Pressemeldungen werden ergänzend herangezogen.

Die Datenerfassung der Einzelbetriebe ermöglicht weitere Auswertungen. Hierzu gehören insbesondere detaillierte Regionaldaten und Angaben zu den wichtigsten Unternehmen der Branche. Einen jeweils aktuellen Überblick über sämtliche deutsche Baumärkte (wie Anschriften, Verkaufsflächen, Zentralen, Gemeindekennziffern) vermittelt

*** Der Baumarkt-Wegweiser**

Datei-Formate Word und Excel oder Ausdruck als PDF-Datei

Preis EUR 250,-- + Mwst.

Das Untersuchungsprogramm für die DIY-Branche umfasst insbesondere

*** Standortanalysen für geplante Objekte**

und

*** Optimierungsanalysen für bestehende Märkte**

sowie **Sonderauswertungen** zu Spezialthemen. Für weitere Informationen steht die

gemaba

jederzeit gern zur Verfügung.

KONTAKT: 02173-41395 oder **gemaba@freenet.de**

Lev-Hitdorf, 25. März 2020